

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Zimmer-, Schreiner- und Glaserarbeiten für verschiedene bauliche Veränderungen in der Kaserne in Frauenfeld, sowie die Lieferung von Parketts werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Das Bedingnisheft ist bei der Kasernenverwaltung Frauenfeld zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Kaserne Frauenfeld“ bis und mit dem 2. Januar nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 19. Dezember 1906.

Die Direktion der eidg. Bauten.

## Stellen-Ausschreibungen.

### Bundeskanzlei.

- Vakante Stelle:** Adjunkt des Sekretär-Bureauchefs der schweiz. Bundeskanzlei.
- Erfordernisse:** Gute Bildung; vollständige Vertrautheit mit den zwei Hauptlandessprachen und ordentliche Kenntnis des Italienischen. Vertrautheit mit dem administrativen Geschäftsgang erwünscht.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** Bis und mit 5. Januar 1907.
- Anmeldung an:** Schweizerische Bundeskanzlei.



**Vakante Stelle:** Kontrolleur II., eventuell I. Klasse der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung.

**Erfordernisse:** Ausweis über Fähigkeit als Sattler, Materialkenntnis von Leder, Stoffen, Garnituren und Seilwaren. Beherrschung beider Landessprachen erwünscht.

**Besoldung:** Fr. 3000 bis 4500.

**Anmeldungstermin:** 16. Januar 1907.

**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung.

**Erfordernisse:** Kaufmännische Bildung, Kenntnis beider Landessprachen.

**Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.

**Anmeldungstermin:** 16. Januar 1907.

**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe der eidg. Munitionskontrolle in Thun.

**Erfordernisse:** Mechaniker, gründliche Kenntnis der Artilleriemunition.

**Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.

**Anmeldungstermin:** 16. Januar 1907.

**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

### Finanz- und Zolldepartement. °

#### *Zollverwaltung.*

**Vakante Stellen:** Zwei Inspektionsrevisoren (Revisoren I. Klasse) bei der II. Abteilung der Obezolldirektion.

**Erfordernisse:** Umfassende Kenntnis des Zolldienstes.

**Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.

**Anmeldungstermin:** 5. Januar 1907.

**Anmeldung an:** Oberzolldirektion.

---

- Vakante Stelle:** Inspektionsrevisor für Weine (Revisor I. Klasse)  
bei der II. Abteilung der Oberzolldirektion,  
zur Organisation und Beaufsichtigung der  
Weinkontrolle auf den Grenzstationen.
- Erfordernisse:** Bewerber mit umfassenden Kenntnissen auf  
dem Gebiete der Oenologie, der Fabrikation  
und Behandlung der Weine, sowie des  
Weinhandels, erhalten den Vorzug.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.
- Anmeldungstermin:** 12. Januar 1907.
- Anmeldung an:** Oberzolldirektion in Bern.
- 

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Hauptzollamt Bern.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 5. Januar 1907.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Basel.
- 

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Nebenzollamt Brusino (Tessin).
- Erfordernisse:** Einige Erfahrung im Zolldienste.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2000.
- Anmeldungstermin:** 29. Dezember 1906.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Lugano.
- 

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Nebenzollamt Burò (Tessin).
- Erfordernisse:** Einige Erfahrung im Zolldienste.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 1500.
- Anmeldungstermin:** 29. Dezember 1906.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Lugano.
-

## Schweizerische Bundesbahnen.

### *Kreisdirektion I Lausanne.*

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe III. Klasse beim Oberingenieur des Bahndienstes.
- Erfordernisse:** Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache. Gewandtheit in den Bureauarbeiten, gute Handschrift.
- Besoldung:** Fr. 1400 bis 2200.
- Anmeldungstermin:** 31. Dezember 1906.
- Anmeldung an:** Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.
- Bemerkung:** Die Stelle ist provisorisch besetzt.
- 

### *Kreisdirektion IV St. Gallen.*

- Vakante Stelle:** Stellvertreter des Vorstandes, der Materialverwaltung.
- Erfordernisse:** Länger dauernde Beschäftigung im betreffenden Zweige des Eisenbahndienstes.
- Besoldung:** Fr. 3300 bis 4800.
- Anmeldungstermin:** 5. Januar 1907.
- Anmeldung an:** Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.
- Bemerkung:** Die Stelle ist provisorisch besetzt.
- 

## Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Ein Sekretär I. Klasse, zwei Sekretäre II. Klasse und sechs Gehülfen beim Postcheckinspektorat der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 8. Januar 1907 bei der Oberpostdirektion in Bern. (Die provisorischen Inhaber dieser Stellen werden, soweit ihre Leistungen befriedigen, in erster Linie zur Wahl vorgeschlagen werden.)
  2. Gehülfe beim Materialbureau der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 8. Januar 1907 bei der Oberpostdirektion in Bern.
  3. Unterbureauchef in Genf. Anmeldung bis zum 8. Januar 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  4. Briefträger in Bern.
  5. Postcommis in Interlaken.
- } Anmeldung bis zum 8. Januar  
1907 bei der Kreispostdirektion  
in Bern.
6. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 8. Januar 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  7. Unterbureauchef in Zürich.
  8. Briefträger und Bote in Eschenz (Thurgau).
  9. Bureauchef in St. Gallen.
  10. Landbriefträger in Rorschach.
- } Anmeldung bis zum 8. Januar  
1907 bei der Kreispostdirektion  
in Zürich.
- } Anmeldung bis zum 8. Januar  
1907 bei der Kreispostdirektion  
in St. Gallen.
11. Bureaudiener in Chur. Anmeldung bis zum 8. Januar 1907 bei der Kreispostdirektion in Chur.
  12. Gehülfe II. Klasse bei der technischen Abteilung der Telegraphendirektion. Anmeldung bis zum 8. Januar 1907 bei der Telegraphendirektion in Bern.
  13. Sekretär II. Klasse, eventuell Gehülfe I. oder II. Klasse bei der technischen Abteilung der Telegraphendirektion. Anmeldung bis zum 8. Januar 1907 bei der Telegraphendirektion in Bern.
- 
1. Zwei Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 1. Januar 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  2. Briefträger in Lausanne.
  3. Briefträger in Sitten.
  4. Bureaudiener und Packer in Sitten.
  5. Bureaudiener und Packer in Bex.
- } Anmeldung bis zum 1. Jan.  
1907 bei der Kreispostdirektion  
in Lausanne.
6. Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 1. Januar 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  7. Posthalter in Bassecourt (Bern).
  8. Posthalter in Glovelier.
  9. Posthalter und Briefträger in Zeiningen (Aargau).
  10. Zwei Paketträger in Aarau.
  11. Briefträger und Bote in Sins (Aargau).
- } Anmeldung bis zum 1. Jan.  
1907 bei der Kreispostdirektion  
in Aarau.

12. Postcommis in Kreuzlingen. Anmeldung bis zum 1. Januar 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
13. Telegraphist und Telephonist in Bassecourt. Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 1. Januar 1907 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
14. 2 Ausläufer beim Telegraphenbureau Zürich. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 5. Januar 1907 beim Chef des Telegraphenbureaus in Zürich.

## Oeffentlicher Fataltermin.

(Erbenausmittlung.)

Am 12. September 1906 verstarb in Sarnen alt Polizist Witwer **Anton Blättler-Scheuber** von Kerns, geb. 25. März 1837, Sohn des Niklaus und der Katharina geb. Fanger, mit Hinterlassung von etwelchem Vermögen.

Da die gesetzlichen Erben des genannten Verstorbenen nicht vollständig ermittelt werden konnten, zumal behauptet wird, es seien eheliche Nachkommen von einer Schwester des Erblassers, namens Theresia Blättler, vorhanden, so werden auf Verlangen der zuständigen Behörde nach Massgabe von Art. 209 der C. P. O. alle jene Personen, welche auf den Nachlass des verstorbenen alt Polizist Anton Blättler erbrechtliche Ansprüche erheben zu können glauben, peremptorisch aufgefordert, diese ihre Ansprüche unter Vorlage der nötigen Abstammungsnachweise bis und mit **1. März 1907** bei der Obergerichtskanzlei Obwalden in Sarnen schriftlich anzumelden, ansonst allfällige spätere Ansprüche an genannter Verlassenschaft für immer dahin gefallen erklärt sind.

Sarnen, den 3. Dezember 1906.

Namens der obergerichtlichen Justizkommission  
des Kantons Obwalden,  
Der Präsident: **P. A. Ming.**  
Der Aktuar: **Johann Wirz.**

## Verschollenheitsruf.

(Peremptorische Aufforderung.)

Bei der obergerichtlichen Justizkommission ist seitens Interessierter das Begehren um Einleitung des gesetzlichen Verschollenheitsverfahrens gestellt worden über **Margaretha Gander**, des Maria gest. und der Theresia Herlig, von Beckenried (Nidwalden), geb. den 15. Oktober 1866, welche vor 15 Jahren nach Amerika ausgewandert und sich anfänglich im Staate New-Jersey aufgehalten haben soll, ohne aber seither bestimmte Nachrichten ihrerseits anher gelangen zu lassen.

Wer also über Leben oder Tod, eventuell über den gegenwärtigen Aufenthalt der genannten M. Gander oder allfälliger Nachkommen irgendwelche zuverlässige Mitteilungen oder Angaben zu machen in der Lage ist, wird anmit aufgefordert, solche innert **nächster drei Monate** der unterzeichneten Amtsstelle zukommen zu lassen, ansonst alsdann nach Massgabe des herwärtigen Verschollenheitsgesetzes über deren hier befindliches Vermögen verfügt, bezw. vorderhand den Erbensprechern der daherige Zinsgenuss gestattet wird.

Sarnen, den 22. November 1906.

Für die Obergerichtskanzlei Obwalden:  
**Joh. Wirz.**

## Verschollenheitsruf.

(Peremptorische Aufforderung.)

Bei der obergerichtlichen Justizkommission des Kantons Obwalden ist seitens Interessierter das Begehren gestellt worden, um Einleitung des gesetzlichen Verschollenheitsverfahrens über Marie Spichtig, des Nikodem und der Anna Marie von Matt, geb. 1854, von herwärtiger Gemeinde Sachseln, welche im Jahre 1886 nach Amerika ausgewandert, ohne seither irgendwelche Nachrichten ihrerseits anher gelangen zu lassen.

Wer daher über Leben oder Tod, eventuell über den gegenwärtigen Aufenthalt der genannten Marie Spichtig, oder deren allfällige Nachkommen irgendwelche zuverlässige Mitteilungen oder Angaben zu machen in der Lage ist, wird anmit aufgefordert, solche innert **nächster drei Monate** der unterzeichneten Amtsstelle zukommen zu lassen, ansonst alsdann die Marie Spichtig verschollen erklärt und nach Massgabe des herwärtigen Verschollenheitsgesetzes über deren hier befindliches Vermögen verfügt, bezw. den gesetzlichen Erben vorderhand der Zinsgenuss gestattet wird.

Sarnen, den 22. November 1906.

Für die Obergerichtskanzlei Obwalden:  
Der Aktuar: **J. Wirz.**







Zusammenstellung der im Monat Oktober 1906 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-25 Ursache der Verspätungen					26-27 Prozente		28 Anzahl der versäumten Anschlüsse	29 Bezeichnung der Eisenbahnen		
			im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie				der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres				
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total					Total im gleichen Monat des Vorjahres	
									Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung									reinen Güterzüge					Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung				reinen Güterzüge
<b>1. Hauptbahnen.</b>																													
Schweiz. Bundesbahnen <sup>1)</sup>	2385	469	32 554	4021	12 031	176	—	3084	2 332 064	70 523 340	1 723 977	29 570	3254	15	159	98	22	50	1898	22	42	1390	1454	844	3,91	2,35	722	S. B. B.	
Gotthardbahn	290	142	2 635	561	1 364	106	—	845	353 350	11 464 732	202 489	39 534	190	16	44	34	26	55	176	—	4	44	48	42	1,50	1,17	40	G. B.	
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	434	—	54	—	—	79	23 124	412 567	18 662	9 595	59	14	34	—	—	—	44	—	—	15	15	16	3,45	3,08	25	B. N.	
Jura Neuchâtelois	38	2	1 093	27	81	6	—	26	29 165	334 505	25 974	8 803	127	16	30	—	—	—	105	—	—	22	22	5	1,96	0,18	1	J. N.	
<b>2. Nebenbahnen.</b>																													
Thunerseebahn <sup>2)</sup>	115	—	2 053	158	166	2	—	160	50 411	797 886	44 558	6 938	181	15	35	12	30	45	96	—	3	94	97	55	4,38	2,75	7	T. S. B.	
Seetalbahn <sup>3)</sup>	55	—	899	62	108	3	—	107	33 325	346 845	28 737	6 306	36	12	22	—	—	—	15	—	—	21	21	—	2,18	—	16	S. T. B.	
Südostbahn	50	—	1 399	—	108	5	—	27	23 652	231 558	21 252	4 631	18	14	19	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	7	S. O. B.	
Töftalbahn <sup>4)</sup>	46	—	690	27	162	2	—	19	24 520	279 319	20 963	6 072	48	12	18	25	33	81	56	1	—	16	17	—	2,38	—	1	T. T. B.	
Emmentalbahn	43	—	992	—	189	—	1	40	24 943	322 897	21 111	7 509	30	15	28	—	—	—	29	—	—	1	1	—	0,10	—	3	E. B.	
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	527	—	162	1	—	29	25 633	244 958	20 801	5 973	21	15	27	—	—	—	20	—	—	1	1	—	0,18	—	—	B. T. B.	
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	496	248	54	—	1	41	15 258	223 960	14 508	5 599	35	16	32	2	19	20	23	—	—	14	14	2	1,88	0,18	—	L. H. W. B.	
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	442	54	—	—	—	7	16 000	142 655	15 872	4 323	62	13	67	4	16	18	40	—	3	23	26	19	5,24	3,02	8	F. M. I.	
Uerikon-Bauma	26	—	372	—	—	—	—	8	8 481	54 889	8 432	2 111	22	25	49	—	—	—	9	—	—	13	13	23	3,49	7,09	17	Ue. B. B.	
Saignelégier-Glovelier	25	—	248	32	—	2	6	—	7 950	53 175	7 750	2 127	3	17	24	1	26	26	1	—	—	3	3	3	1,07	0,96	—	R. S. G.	
Sihltalbahn	19	—	512	—	108	—	—	54	9 054	80 744	8 082	4 250	2	12	15	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	0,90	—	—	Sihl T. B.
Bulle-Romont	18	—	256	54	—	—	—	12	5 796	100 223	5 580	5 568	6	12	16	—	—	—	4	—	—	2	2	—	0,94	—	—	B. R.	
Val-de-Travers	14	—	1 089	58	216	—	—	134	8 770	102 016	7 316	7 287	20	14	23	8	21	27	15	—	—	13	13	36	1,18	2,90	—	R. V. T.	
Pont-Brassus	14	—	221	27	—	—	—	—	3 224	33 180	3 224	2 370	5	17	23	1	17	17	6	—	—	—	—	4	—	0,61	—	—	P. B.
Sensetalbahn	12	—	279	62	58	—	—	3	3 842	27 088	3 720	2 257	12	12	17	—	—	—	12	—	—	—	—	6	—	1,75	—	—	Sense T. B.
Pruntrut-Bonfol	11	—	310	—	—	1	—	1	3 428	26 005	3 410	2 364	3	11	12	—	—	—	2	—	—	1	1	—	0,32	—	—	R. P. B.	
Vevey-Chexbres	8	—	403	93	—	—	—	—	3 968	30 744	3 968	3 843	15	14	24	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V. Ch.
Nyon-Crassier	6	—	434	—	—	—	—	—	2 604	21 572	2 604	3 595	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	N. C.
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>	<b>3332</b>	<b>613</b>	<b>48 338</b>	<b>5484</b>	<b>14 861</b>	<b>304</b>	<b>8</b>	<b>4676</b>	<b>3 008 562</b>	<b>85 854 858</b>	<b>2 212 990</b>	<b>25 767</b>	<b>4149</b>	<b>15</b>	<b>159</b>	<b>185</b>	<b>23</b>	<b>81</b>	<b>2586</b>	<b>23</b>	<b>52</b>	<b>1673</b>	<b>1748</b>	<b>—</b>	<b>3,20</b>	<b>—</b>	<b>847</b>		
<i>Im Monat Oktober 1905</i>	<i>3328</i>	<i>567</i>	<i>45 258</i>	<i>6213</i>	<i>12 593</i>	<i>180</i>	<i>11</i>	<i>4051</i>	<i>2 752 775</i>	<i>76 712 142</i>	<i>2 070 958</i>	<i>23 051</i>	<i>2266</i>	<i>14</i>	<i>161</i>	<i>188</i>	<i>19</i>	<i>61</i>	<i>1396</i>	<i>50</i>	<i>30</i>	<i>978</i>	<i>1058</i>	<i>—</i>	<i>1,96</i>	<i>—</i>	<i>672</i>		

<sup>1)</sup> Inkl. Basler Verbindungsbahn.  
<sup>2)</sup> „ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Gorbetalbahn.  
<sup>3)</sup> „ Beinwil-Münster.  
<sup>4)</sup> „ Wald-Rati.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	6
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.12.1906
Date	
Data	
Seite	637-644
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 228

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.